

DCMS

DCMS (Display Consistency Management Software - Managementsoftware zur Wahrung der Konstanz zwischen

Die Barco-Software DCMS (Display Consistency Management Software - Managementsoftware zur Wahrung der Konstanz zwischen mehreren Displays) ist eine spezielle Kalibrierungslösung für die professionellen LCD-Monitore der Barco-Modellreihe LC. Zum Lieferumfang der DMCS-Software gehört ein Farbsensor.

DCMS von Barco ermöglicht:

- Müheloses Kalibrieren jedes beliebigen Displays der Barco-Modellreihe LC oder NSL-4601 auf das gleiche Farbziel (Farbtemperatur, Helligkeit und Gamma).
- Erhebliches Verringern der herstellungsbedingten Unterschiede zwischen Ihren Displays der Modellreihen LC und NSL-4601.
- Verlässlichkeit der Farben, die auf jedem beliebigen der Displays angezeigt werden, bis zu Stufe 2.
- Direktes Kalibrieren der Display-LUT, um Unvollkommenheiten des Displays auszugleichen

BARCO

Visibly yours

Technische Daten

Systemanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Windows XP • RS232-Anschluss (oder optional USB, mit zusätzlichem USB-auf-RS232-Konverter) • Optional ein DVI-Anschluss für die Verbindung zwischen PC und Display, oder Verwendung interner Testbilder
Lizenz	Lizenz pro Kunde und Projekt, unabhängig von der Anzahl der zu kalibrierenden Displays
Kalibrierparameter	<ul style="list-style-type: none"> • Korrelierte Farbtemperatur: von 3200 bis 9900 K, oder Direkteingabe mit (x,y)-Koordinaten. Standard: 6500 K • Gamma: von 1,8 bis 2,8, Standard 2,2 • Helligkeit: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bei LCN-42/47 und LCS-42/47 beträgt die niedrigste Weißlichtausgabe circa 110 cd/m² ◦ Beim MDPW-476 beträgt die niedrigste Weißlichtausgabe circa 25 cd/m² ◦ Beim NSL-4601 beträgt die niedrigste Weißlichtausgabe 100 cd/m² bei 3200 K bzw. 160 cd/m² bei 6500 K
Kalibrierzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Bei LCN-42/47 und LCS-42/47: 7-9 Minuten • Bei MDPW-476: 4-5 Minuten • Bei NSL-4601: 15 Minuten
Nachkalibrierintervall	Vor der Kalibrierung muss das Display aufgewärmt sein. Nach erfolgter Kalibrierung bleibt das Display in der Regel über einen langen Zeitraum (Wochen oder Monate) stabil, da die Stabilität von der Alterung der Hintergrundbeleuchtung abhängt, einem sich langsam vollziehenden Prozess. Das tatsächliche Nachkalibrierintervall hängt von den Benutzerpräferenzen ab.
Kalibriergenauigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Relative Genauigkeit (mit Sensor gemessen) <ul style="list-style-type: none"> ◦ □ x,y ◦ Geringere Genauigkeit unterhalb 20% Videopegel • Absolute Genauigkeit (Sensordrift) <ul style="list-style-type: none"> ◦ □ x,y